

House of Resources Der Weg zur Förderung

Bei der Planung einer konkreten Aktivität, Veranstaltung oder eines Projektes wenden Sie sich an die Ansprechpartner/in von House of Resources Dortmund und vereinbaren einen Termin zur Beratung.

Wenn Sie wissen, welche Hilfe bzw. welche Ressourcen benötigt werden, stellen Sie einen Antrag bei dem/der Ansprechpartner/in von House of Resources Dortmund.

Die unabhängige Jury von House of Resources Dortmund bewertet die von Ihnen eingereichten Beiträge. Die Jury entscheidet bzw. gibt dann eine Empfehlung darüber ab, in welchem Umfang diese gefördert werden können.

Bei geringen Förderbeträgen kann eine kurzfristige Entscheidung getroffen werden.

Sie erhalten eine Förderung, wenn Ihre Aktivitäten, Veranstaltungen oder auch Projekte als förderfähig eingestuft wurden. Sie können über House of Resources Dortmund dann, jeweils für den konkreten Bedarf benötigte Ressourcen anfordern.

Gewünscht ist auch, dass sich Ihr Verein in einem für sie vertretbaren Rahmen an den Kosten beteiligt, also eine Eigenbeteiligung aufbringt.

Ansprechpartner für die Beratung und
Antragstellung bei House of Resources

Kontakt:



Armel Djine
+49 231 286 767 90 / 91
a.djine@vmdo.de



Johanna Jost
+49 231 286 767 90 / 91
j.jost@vmdo.de

House of Resources Dortmund ist ein Projekt des
VMDO e.V. – Verbund sozial-kultureller Migrantenvereine Dortmund e.V.



VMDO e.V.
Şaziye Altundal-Köse
Projektleitung

Anschrift
Beuthstraße 21
44147 Dortmund

Telefon: +49 231 286 78 240
Telefax: +49 231 286 78 166
s.koese@vmdo.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses



House of Resources Dortmund ist ein Projekt des
VMDO e.V. – Verbund sozial-kultureller Migrantenvereine Dortmund e.V.



Ein neues Konzept zur Förderung
des bürgerschaftlichen Engagements
von Migrantenvereinen

House of Resources

Die bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse zeigen, dass insbesondere kleinere Migrantenorganisationen erheblichen Bedarf haben, eine kontinuierliche Arbeit zu entwickeln und ihre Stimme lokal zur Geltung zu bringen. Mit dem neuen Konzept House of Resources erhalten die Migrantenorganisationen und Vereine bzw. Initiativen ehrenamtlichen Engagements erstmals flexibel und wirksam für bürgerschaftliches Engagement sowohl finanzielle als auch weitere Ressourcen.

Diese Ressourcen stehen den Vereinen zum passenden Zeitpunkt, im passenden Umfang und solange der Vorrat reicht zur Verfügung.

Migrantenorganisationen und Vereine bzw. Initiativen, die sich gerade in Planung für Veranstaltungen, einer konkreten Aktivität oder Projekte befinden und hierfür Ressourcen brauchen, können mit uns einen Beratungstermin vereinbaren

Jetzt die Gelegenheit nutzen und eine Unterstützung durch das House of Resources für aktuelle Aktivitäten, Veranstaltungen beantragen!

House of Resources Ziele

Förderung und Stärkung von Migrantenvereinen in Dortmund, um einen wirksamen Beitrag zum gesamtstädtischen bürgerschaftlichen Engagement zu erreichen;

Migrantenvereine mit den integrationspolitisch bzw. bürgerschaftlich relevanten Akteuren in Dortmund zusammenbringen, um gemeinsame Arbeit zu ermöglichen und zu gestalten.

House of Resources Dienstleistungen

Migrantenvereine, die für die Gesellschaft aktiv werden und hierfür Hilfe, Tipps und vor allem Ressourcen benötigen, erhalten Unterstützung.

Den Vereinen werden passende Ressourcen zur Verfügung gestellt, z. B. für die

- praktische Begleitung / Unterstützung von Vereinsaktivitäten und – Projekten
- Fachberatung zu verschiedenen Themenfeldern
- Mitfinanzierung der Grund- und technischen Ausstattung
- Bereitstellung / Verleihung von Geräten, Technik
- Unterstützung und Mitfinanzierung der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Homepage etc.)
- Kostenübernahme für Aktivitäten / Veranstaltungen

Was ist bürgerschaftliches Engagement?

Bürgerschaftliches Engagement ist, Engagement:

- für die Belange von Kindern und Jugendlichen und Älteren
- für mehr gesellschaftliche Teilhabe benachteiligter Gruppen im alltäglichen Leben
- für höhere Bildungschancen und gute Ergebnisse in Schule, Ausbildung und Arbeitswelt
- für kulturelle Vielfalt
- für ein besseres Miteinander
- für Jugend und Demokratie
- gegen Diskriminierung und Rassismus
- viele andere gesellschaftlich relevante Fragen